



**Bericht des Präsidiums des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V.
an den 18. Ordentlichen Verbandstag des LVS
am 29. März 2025 in Dresden**

Das Präsidium des Leichtathletik-Verbandes Sachsen e.V. übergibt in Vorbereitung des 18. Ordentlichen Verbandstages des LVS am 29.03.2025 in Dresden den nachfolgenden Bericht für das Jahr 2024.

Zur Präsidiumsarbeit:

Im Jahr 2024 fanden auf der Grundlage von Halbjahresarbeitsplänen insgesamt 8 Beratungen statt, davon vier des Geschäftsführenden Präsidiums und vier des Präsidiums. Hinzukommen aufgrund der Dringlichkeit sechs verabschiedete Umlaufbeschlüsse.

Im Jahr 2024 wurde die Tagung/Beratung mit den Regionalen Wettkampfkommisionen und den Kreis- und Stadtverbänden wieder als Präsenzveranstaltung am 15.03.2024 vor dem Verbandsrat in Dresden durchgeführt.

Beratungsschwerpunkte des GFP/Präsidiums waren jeweils: Stand der Vorbereitung und Auswertung von Deutschen, Landes- und Mitteldeutschen Meisterschaften sowie eine Vielzahl aktueller Probleme und Informationen zu den Projekten Verbands- und Talententwicklung.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- die Vorbereitung und Durchführung des Verbandsrates
- Besprechung des Quartalscontrollings 2024, Haushaltsabschluss 2023 und Haushaltsplanung 2025
- die Planung, Vorbereitung und Auswertung der Hallen- und Freiluftsaison im Verband sowie weiterer Veranstaltungen wie der Deutschen Hallenmeisterschaften 2024 in Leipzig
- leistungssportliche Probleme (z.B. Leistungssportförderung der Landes- und Talentstützpunkte, Leistungsstand unserer Spitzenathleten, Berufung und Förderung von Kaderathleten, Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen und von Sichtungveranstaltungen des LVS usw.)
- Breitensportliche Probleme (Laufgebühr des DLV, Kinder-Leichtathletik u. a.) sowie
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen/Auszeichnungen u.a.m.

Zu ausgewählten Problemkreisen wurden Beschluss- und Tischvorlagen ausgereicht, so dass sich alle Präsidiumsmitglieder informieren und vorbereiten konnten.

Zur Verbandsentwicklung:

Die aktuelle Mitglieder- und Vereinsstatistik des LVS per 01.01.2024 ist auf der Grundlage der gemeldeten Zahlen der Vereine an den LSB wieder aus dem VereinsPortal des LSB übernommen worden.

Im Jahr 2024 ist die Mitgliederzahl erstmalig über 15.000 angestiegen. Das ist sogar ein höherer Wert als vor Corona-Zeiten und zeigt die deutliche Nachfrage nach Sportangeboten.

Der Trend zu Abmeldungen von Vereinen aus dem Landesverband ist weiterhin gestoppt, mit 176 Vereinen im Jahr 2024 sind es 3 mehr als 2023.

Mit der Einführung der Verwaltungssoftware Phoenix ergeben sich für alle große Vorteile wie: der Zugriff auf einheitliche und aktuelle Daten, Auswertungen aus dem System heraus und damit ein Zeitgewinn für die sportliche Arbeit. Es wurden bereits viele Meisterschaften unter der bargeldlosen Abwicklung (Einzug bzw. Rechnungslegung der Nenn Gelder und Überweisung der Entschädigungen) durchgeführt.

Ein sehr großes Problem stellt den Verband weiterhin vor die Aufgabe der Nachbesetzung von ausgeschiedenen ehrenamtlichen Tätigen. Die Geschäftsstelle des LVS kann diese externe Arbeit nicht vollumfänglich übernehmen und steht bereits an der Grenze des Machbaren. Wünschenswert ist daher die Verteilung auf mehrere und jüngere „Köpfe“, um die Einzelnen im Ehrenamt nicht zu überlasten.

Daher möchte ich ein großes Kompliment und ein herzliches Dankeschön an diejenigen richten, die ihre wertvolle Freizeit in den Dienst der Leichtathletik beim LVS gestellt haben und weiterhin bereit sind, dies zu tun.

Dr. Tassilo Lenk, Präsident

Zum Wettkampfwesen:

2024 waren u.a. die Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig; das Goldene Oval in Dresden; die Mitteldeutsche Meisterschaften der U16 in Mittweida; der Länderkampf in Riesa, die World- Challenge der Geher in Zittau und natürlich unsere Landes- und Regionalmeisterschaften, so z. B. in Dresden, in Zittau oder auch in Freiberg usw.

So gesehen, erlebten wir wieder ganz viele richtig gut organisierte Wettkämpfe in allen Altersklassen, wo so manch tolle Leistung von den Jüngsten bis hin zu unseren älteren Athleten. Und so konnten sich doch recht viele Sachsen für nationale, aber auch internationale Wettkämpfe qualifizieren.

Eine Meisterschaft noch einmal hervorzuheben, fällt mir äußerst schwer ...

Wir sind bei den vielen kleinen Dingen, die zu einem Wettkampf dazu gehören, schon so viel besser geworden und gerade die Ausgestaltung am Wettkampfort - die Abläufe mitzerleben, macht doch immer mehr Spaß selbst dabei zu sein.

Absoluter Höhepunkt 2024 für die Leichtathletik war die Übergabe des Heinz- Steyer Stadions nach dessen Neu- bzw. Umbau. In Dresden ließ man das Goldene Oval wieder auferstehen und ein volles Stadion feierte Ende August, an dem neuen/alten Standort ein tolles Leichtathletik-Fest. Nun ist man schon in Erwartung 2025, die Deutsche Spitze bei ihren Meisterschaften hier in Dresden begrüßen zu können.

2024 haben wir uns auch von dem Begriff „Senioren“ verabschiedet, was bedeutet auch in Sachsen führen wir jetzt Masterwettkämpfe durch. Ja und dazu gehörten so die Landesspiele der Erwachsenen Ü50, welche auf dem Testfeld der Uni Leipzig stattfanden. Mit einem breiten Mittmachangebot, einem Lauf über eine halbe oder einer ganzen Stunde freuten wir uns, dass sich einige wenige Teilnehmer vor Ort einfanden. Aber positiv: die Wettbewerbe fanden statt und mussten nicht mangels Teilnehmer analog 2022 abgesagt werden. Luft nach oben ist auf alle Fälle.

2024 hatten wir hier in Sachsen einen bunten Mix an Wettbewerben, spannende Entscheidungen, manchmal riesige Teilnehmerfelder und viele, viele richtig tolle Leistungen. Ja und da sollte man an den Kleinigkeiten, wo man noch Verbesserungsbedarf hat, jetzt nicht rummeckern. Wir wissen schon, dass manches noch besser geht.

Es bleibt für mich Danke zu sagen: an Euch, die die Wettkämpfe vorbereiten, planen und durchführen. Danke an die, die immer wieder da sind, um unser Wettkampfprogramm umzusetzen, also unsere Kampfrichter, Sprecher, Auswerter und die vielen anderen Helfer, aber auch Danke an unsere Vereine oder Startgemeinschaften, die ihre Athleten melden und selbst für die Stimmung auf unseren Anlagen sorgen.

Den wir **A I I e** sind die Leichtathletik hier in Sachsen!

Jens Taube, Vizepräsident Wettkampfwesen

Zum Leistungssport:

Das Jahr 2024 war geprägt durch die Olympischen Spiele in Paris und das Ende bzw. dem Neubeginn eines Olympia-Zyklus. Erst zum Jahresende wurde klar, mit welcher Struktur wir in 2025 weiterarbeiten müssen. Ein Jahr, dass durch den Verlust von 3 Bundestrainerstellen in Erinnerung bleiben wird. Umso wichtiger ist es nun unsere Ressourcen zu bündeln!

Der Nachwuchs wurde auffällig durch die wenigen Fünfkampferfüllungen der U14. Viele Vereine führen Wartelisten für die Vereinsaufnahme, der Zulauf ist regional allerdings sehr unterschiedlich. Auch spüren wir den, in der Gesellschaft immer deutlich werdenden Rückgang der motorischen Fähigkeiten, immer deutlicher. Beunruhigend ist auch die Teilnehmersdichte in den technischen Disziplinen. Startfelder von 3 oder 4 Teilnehmern bei Meisterschaften in einigen Disziplinen sprechen eine deutliche Sprache. Die starken Jahrgänge, die im Jahr 2023 für das beste Ergebnis des LV auf Bundesebene sorgten, waren auch 2024 wieder sehr erfolgreich.

Aufgrund der sehr guten Grundstruktur (BSP Chemnitz/Leipzig, 4 Landesstützpunkte: LV 90 Erzgebirge, SC DHfK Leipzig, LAC Erdgas Chemnitz und Dresdner SC 1898, den Talentstützpunkten und Talentvereinen) können wir weiterhin auf eine gute Basis setzen.

Ergebnisse im Top-Bereich:

WK-Bezeichnung/Ort/Termin		ml.	wbl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		TN	TN										
EM	U18, Banska Bystrica, 18.-21.07.24	7	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	1
WM	U20, Lima, 27.-31.07.24	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EM	Erw., Rom, 07.-12.06.25	3	2	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0
OL	Erw., Paris, 01.-11.08.24	3	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Die Bundeskaderberufung 2024 zeichnet sich bundesweit durch einen weiteren leichten Rückgang der Berufungen, im vgl. zum Vorjahr, aus. Maßgeblich ausschlaggebend hierfür ist erneut die, an den internationalen Leistungsstand, angepasste Kaderrichtwertorientierung.

	<u>2025</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Olympiakader	1	0	0	1	3
Perspektivkader	11	12	20	16	14
Ergänzungskader	--	1	2	2	1
Nachwuchskader 1, U23	2	1	---	4	4
Nachwuchskader 1, U20	15	9	17	14	18
Nachwuchskader 2*, U18	13	14	6	12	18

*NK2 = Landeskader

Bundesstützpunkt: Chemnitz/Leipzig – bestätigt bis 2028

BMI und DOSB haben bis 2028 die beiden Standorte Chemnitz und Leipzig als einen gemeinsamen Bundesstützpunkt mit den Schwerpunktdisziplinen: Wurf/Stoß, Sprint/Hürden, Sprung und Lauf bestätigt. Allerdings wurden aufgrund von mangelhafter Kaderzahlen die Bundestrainerstellen Lauf (Leipzig) und Sprint (Chemnitz) für 2025 nicht besetzt. Auch die Position des Bundesstützpunktleiters wurde am zweitgrößten BSP in Deutschland zum Jahreswechsel 2025 nicht fortgeführt.

Ergebnisse im Nachwuchs

Die Hauptaufgabe im Leistungssport für den Landesverband ist die Nachwuchsentwicklung von der U12 (E-Kader) bis zur U20. Die Förderkriterien des DOSB und des LSB sind im Schwerpunkt auf die U18/20 ausgerichtet.

DJM U18 / U20 in Mönchengladbach bzw. Koblenz:

Ergebnisse des LVS bei DJM seit 2010

DJM	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	21	22	23	24
Staffel	28	17	4	29	42	20	8	19	13	17	0	0	22	19	34
U20	25	56	78	120	112	101	112	98	122	111	115	91	94	128	133
U18	80	78	115	95	84	132	109	92	88	110	99	130	118	120	121
Punkte	133	151	197	244	238	253	229	209	223	238	214	221	212	267	254
Pl. im DLV	11.	9.	6.	5.	5.	4.	5.	8.	5.	5.	6.	5.	5.	3.	4.

Auch in der Medaillenbilanz lagen wir im guten Trend der letzten Jahre: 9x Gold, 6x Silber und 7x Bronze. Wie im vergangenen Jahr war die Disziplingruppe Sprint am stärksten.

Vergleicht man die Anteile unserer Leistungszentren, dann ist auffällig, dass zunehmend Sportlerinnen und Sportler weiterhin für ihre Heimatvereine starten, auch wenn sie bereits eine Sportschule besuchen und in den Trainingsgruppen der Landesstützpunkte integriert sind. Eine sehr positive Tendenz für die stärkere Anerkennung der Heimatvereine.

Ergebnisse der LSP/BSP-Vereine bei DJM seit 2007

LSP/BSP-Vereine	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
LAC Erdgas Chem.	88	33	47	69	57	62	68	63+ St.
LV 90 Erzgebirge	23	31	36	39	38	54	55	18+ St.
Dresdner SC 1898	44	40	38	4	20	6	40	61
SC DHfK / LAZ	40	30	8	5	27	19	40	32

LSP/BSP-Vereine	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
LAC Erdgas Chem.	51	52	32	38	38	38	42	31	32	40
LV 90 Erzgebirge	54	33	23	31	43	32	36	40	42	39
Dresdner SC 1898	83	58	70	51	72	50	52	30	52	63
SC DHfK / LAZ	49	54	41	47	30	25	22	34	69	54

Mit 46 Punkten haben die Vereine außerhalb der Landesstützpunkte wieder einen großen Anteil am Gesamtergebnis, im Vergleich zum Vorjahr (77→52->46) ist der Anteil allerdings rückläufig!

Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung allen Athletinnen und Athleten sowie ihren Trainerinnen und Trainern für das zweitbeste Nachwuchs-Ergebnis seit Bestehen des LVS!

Zur Talentförderung U12 / U14 / U16:

Der Nachwuchs bereitet uns sehr große Sorgen, insbesondere im männlichen Nachwuchs ist eine deutlich rückläufige Entwicklung zu erkennen. Das schlägt sich nun auch im Ergebnis der U16 DM nieder.

81 Punkte sind ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Wie bereits zu Beginn angedeutet mussten wir im Jahr 2024 die kleinsten TN-Felder beim Fähigkeitstest beklagen. Sogar unmittelbar nach Corona waren mehr Erfüller zu verzeichnen.

Jahr	Dresden	Chemnitz	Leipzig
016	169/92	138/83	173/106
2017	146/85	128/98	171/122
2018	164/92	140/99	177/106
2019	93/76	113/94	115/73
2022	95/52 davon 12 LK U16	110/75 davon 25 LK U16	120/66 davon 16 LK U16
2023	96/62 (16)	127/88 (23)	138/64 (19)
2024	82/48 (12)	112/71 (18)	93/51 (11)

Talentstützpunkte:

Nachdem die Bewertungsmatrix für die Anerkennung auf TSP und TV 2023 eingeführt wurde (Testphase), konnten wir insbesondere bei den Sprint-Cup Vorrunden und Landesfinalteilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord feststellen. Wir hoffen hier auch in Zukunft auf eine positive Entwicklung. Die Bewertungsmatrix befindet sich im ständigen Evaluationsprozess, sodass auch 2025 Anpassungen vorgenommen werden können.

LV 90 Erzgebirge
LAC Erdgas Chemnitz
SV Vorwärts Zwickau
OSC Löbau
Dresdner SC 1898
SG Motor Gohlis-Nord Leipzig
SV Lindenau 1848
LC Eilenburger Land
SC DHfK Leipzig / LAZ
LSV 99 Hartha
LAC Schkeuditz
SV Großbardau
SC Hoyerswerda

Talentvereine:

Im Zuge der Überarbeitung der TSP-Matrix wurde auch der Talentverein als neues Anerkennungsverfahren eingeführt. Vereine, die keine Delegation zu verzeichnen haben, aber dennoch sehr aktiv im Leistungssportlichen Sinne arbeiten, sollen für ihre Arbeit gewürdigt werden. Die übrigen Kriterien sind identisch zu denen des TSP.

SSV 1952 Torgau
LC Taucha
SV Elbland Coswig-Meißen
SG Motor Thurm
O-SEE Sports
SC Riesa
TSV Cossebaude
SC Muldentale
LAV Reichenbach
TV 1848 Bischofswerda

Regionaltrainer/innen

2024 Riesa/KV Meißen: Karsten Roßberg
West-Erzgebirge: Martin Salanga, ab 11.2024 Sophia Teicher
Nordsachsen: Ines Voß
Dresden-Weißig: Martin Giebe

honorargeführten Regionaltrainer

Leipzig Land/SC Muldentale: Beatrice Kubelt
Sächsische Schweiz/Pirna: Mandy Schneider

Das Präsidium und der LA Leistungssport des LVS schätzen die Arbeit der Regionaltrainer sehr hoch ein und arbeiten an einer Erweiterung dieser Stellen. Aufgrund der erneuten Nicht-Besetzung der fünften RT-Stelle wurde uns diese Stelle aberkannt. Eine Förderung ist nun nur noch für 4 Regionaltrainer möglich.

Wettkampfwesen im Nachwuchsbereich

Neue Hürdenhöhe für die AK 12 (68cm Freiluft) beschlossen, Umsetzung erfolgt in der Freiluftsaison 2025.

Ziele und Aufgaben für 2025ff

In der mittel- und langfristigen Ausrichtung müssen wir Ressourcen am Bundesstützpunkt und an den Landesstützpunkten bündeln und effektiver werden, um weiterhin die aktuelle Breite (vier Disziplinschwerpunkte) zu erhalten.

Für einen erfolgreichen Übergang vom Aufbau- zum Anschlusstraining stehen weiterhin die drei Landesstützpunkte mit ihren Stützpunktvereinen in der Verantwortung, beständig bis 31.12.2028:

LSP Chemnitz/Erzgebirge: LAC Erdgas Chemnitz / LV 90 Erzgebirge

LSP Dresden: Dresdner SC 1898, Abt. LA

LSP Leipzig: SC DHfK Leipzig, Abt. LAZ

Die Eliteschulen des Sports in Chemnitz, Dresden und Leipzig sind auch weiterhin die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche duale Entwicklung junger Leichtathleten/innen in Sachsen. Somit werden wir an der bisherigen Strategie des LVS festhalten - Konzentration der talentiertesten Nachwuchssportler/innen an den Standorten Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Maßstab für die Bewertung unserer Arbeit im LVS ist die erfolgreiche Nachwuchsentwicklung, insbesondere das Verbandsergebnis der U20 bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften – über 100 Punkte und unter den besten 5 Landesverbänden des DLV. Weiterhin sind die internationalen Nachwuchsergebnisse ausschlaggebend für die Nachwuchsförderung im Landesverband. Hier wollen wir wieder erfolgreicher sein als im letzten Jahr.

Seit 2019 berufen wir im LVS unsere Landeskader nach einer neuen Kaderstruktur, die an die Wettkampfklassen gebunden ist:

Landeskader U16 (AK 14/15)

Landeskader U18 (AK 16/17)

Landeskader U20 (AK 18/19)

Kader U23 (AK 20/21/22) und Ü23 (individuelle Bewertung)

Im Jahr 2024 ist die Kadergesamtzahl um etwa 30 Berufungen im Vergleich zum Vorjahr gefallen.

Landesausschuss Leistungssport

Die Zusammensetzung des Ausschusses war und ist entsprechend der Leistungssportstrukturen (TSP / LSP / BSP) und der Fachkompetenz (Bundestrainer / Disziplintrainer / Stützpunkttrainer / Regionaltrainer) ausgerichtet.

Funktion	Person
Vorsitzender	Dr. Gerald Voß
Leit. Landestrainer	Sven Vesmanis
Geschäftsführerin LVS	Annett Tschernikl
Wiss. Berater / IAT	Jannik Seelhöfer
Vertreter LSP Dresden/Trainersprecher	Erik Haß – jetzt Thomas Burger
Disziplintrainer Sprint	Jörg Möckel
Disziplintrainer Wurf / BT	Sven Lang
Disziplintrainer Lauf	Niklas Cervinka
Disziplintrainer Sprung	Harry Marusch
Vertreter TSP	Thomas Uth
Vertreter Regionaltrainer / TSP	Ines Voß
Vertreter NW-Koordinatoren	Ronny Kempe

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Trainern, Übungsleitern, Funktionären sowie Mitarbeitern in den Vereinen und Stützpunkten in unserem Verband gilt unser ganz herzlicher Dank für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs- und Spitzenbereich im letzten Jahr.

Dr. Gerald Voß / Sven Vesmanis

Zur Sportentwicklung:

Nach dem Niederlegen seines Ehrenamtes durch den bisherigen Vizepräsidenten Sportentwicklung im Jahr 2023, erfolgte im Februar 2024 die kommissarische Berufung von Jörg Fernbach in diese Funktion durch das Präsidium des LVS, mit dem Ziel eine satzungsgemäße Wahl zum VT 2025 zum VP Sportentwicklung vorzunehmen.

Ziel unseres Breitensportangebotes soll die Einbeziehung aller Altersbereiche in eine leichtathletische Betätigung sein, die differenziert den Erwartungen unserer Breitensportlerinnen und Breitensportler entspricht. Zur besseren Umsetzung der Ziele im Breitensport wurde auch durch die neuen Strukturen im Deutschen Leichtathletik-Verband eine zukunftsweisende Strategie entwickelt. Mit der Schaffung der „Ständigen Kommission Sportentwicklung“ wurde die Grundlage geschaffen, zielgerichtet auf die Entwicklung im Breitensport einzugehen. Im Oktober 2021 fand die 1. Tagung der Ständigen Kommission in Wetzlar statt und auf der Basis der Ergebnisse von Wetzlar wurde mit der Erarbeitung einer Strategiekonzeption bis 2030 begonnen, die im Oktober 2024 zur Tagung der Ständigen Kommission Sportentwicklung in Darmstadt weiter konkretisiert wurde. An dieser Tagung in Darmstadt nahm für den LVS Jörg Fernbach teil.

Der Bereich Sportentwicklung umfasst weiterhin die beiden sportlich attraktiven Bereiche der Laufbewegung und des Mastersportes (bisher Seniorensport).

Laufbewegung

Das Jahr 2024 war wieder ein „normales Laufjahr“ nach den vielen Corona-Einschränkungen bis 2022 für die Laufveranstalter im Freistaat.

Neben den Landesmeisterschaften im Straßenlauf gab es mehr als 200 organisierte Läufe. Die Palette dabei umfasste Läufe der Kreisranglisten bis hin zu den großen Marathonläufen, die mehrere Tausend Läuferinnen und Läufer in ihren Bann ziehen. Immer stärker wurden die Teilnehmerzahlen an den kommerziell organisierten Läufen. Die Läuferinnen und Läufer stehen alle bereit, ihre Laufschuhe zu schnüren und unsere Aufgabe wird es sein, alle Laufveranstalter für eine Zusammenarbeit mit dem Landesverband zu gewinnen. Dies wird eine schwierige Aufgabe, der wir uns aber stellen werden. Schwierig vor allem auch, da es gegenwärtig keine Laufkommission in unserem Verband gibt und bisher alle Bemühungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Kommission erfolglos waren.

Die große Anzahl von Menschen, die sich in Sachsen dem Laufen verschrieben hat, steht aber im krassen Widerspruch zu den Teilnehmerzahlen an den Landesmeisterschaften im Straßenlauf. Zum Beispiel war und ist es noch ein beschwerlicher Weg vor allem bei den 5.000 m und 10.000 m-LM im Stadion eine große Beteiligung zu erreichen. Die Crossläufe nehmen eine sehr positive Entwicklung und auch Berglauf-Landesmeisterschaften standen wieder im Terminplan. Und wir müssen versuchen, wieder die Möglichkeit von Landesmeisterschaften im Marathon anzubieten.

15 Jahre gab es den Lichtenauer Sachsencup, der sehr erfolgreich all die Jahre mit jährlich mehr als 10.000 Läuferinnen und Läufern bei 12 ausgewählten Laufveranstaltungen sehr guten Zuspruch erhielt. Leider haben die Lichtenauer Mineralquellen das Sponsoring für diesen Cup beendet. Durch das Ende der Zusammenarbeit mit Lichtenauer und dem „Zerfall“ der Laufkommission des LVS ist es bisher nicht mehr gelungen, einen neuen Laufcup unseres Verbandes ins Leben zu rufen. Dafür gibt es neue Ideen, wie die Organisation eines Marathon-Laufcups, die aber erst am Anfang stehen. Dafür ist es notwendig, vor allem den Leipzig-Marathon ins „Boot“ zu holen; hier sind erste, Hoffnung machende Gespräche durch den VP SE geführt worden.

Mastersport (bisher Seniorensport)

International und national wurde der Seniorensport bereits als Mastersport bezeichnet. Wir haben diese Nennung auch im LVS eingeführt, den zum Beispiel einen Sportler in der M30 als Senior zu bezeichnen ist schon grenzwertig.

Als 2023 der Vorsitzende der damaligen Seniorenkommission sein Ehrenamt mit sofortiger Wirkung beendete, gab es praktisch dann auch keine Seniorenkommission mehr. Mittlerweile ist es gelungen, wieder eine Neue, nun Masterkommission, ins Leben zu rufen. Unter Leitung von Dr. Hauke Hensel arbeiten mit Jörg Langrock, Jens Häckert, Uwe Löwe und Holger Ziller sehr erfahrene Mastersportler in der Kommission mit.

Neben der Laufbewegung ist der Mastersport ein wichtiger Bestandteil im Vizepräsidentenbereich Sportentwicklung.

Sportliche Erfolge unserer Mastersportlerinnen und -Sportler außerhalb unseres Landesverbandes

Erfolgreiche Leichtathletiktage in Torun-Unsere Sachsen mit jeweils 14 Gold-, Silber- und Bronzemedailles bei der Master-Hallen EM 2024

Europas Master trafen sich erneut bei einer großen Meisterschaft in Polen im Sportkomplex Torun, und dabei gab es bei der Medaillenwertung einen Zweikampf zwischen der zahlenmäßig großen polnischen Mannschaft und unserem Deutschen Team – Polen war mit 102 Goldmedaillen der Gewinner, die Deutsche Vertretung hatte am Ende 94 mal Gold-, 90 Silber- und 77 Bronzemedailles im Reisegepäck, wobei unsere Sachsen jeweils 14 Medaillen mit den drei verschiedenen Farben registrierten. Daran hatten besonders unsere Frauen einen großen Anteil, wobei man hier die neun Athletinnen der Sportfreunde Neukieritzsch 1921 besonders hervorheben muss. Gleich mit einem Paukenschlag sorgte Dr. Birgitt Burzlaff beim Weitsprung der W60 am ersten Tag, denn die 4,62 m waren neuer Europäischer Hallenrekord, aber Birgit sammelte weiter Medaillen: Silber über 60 m in 8,79 s, Silber über 60 m Hürden in 10,30 s und Silber mit der Deutschen 4 x 200 m Staffel in 2:05,82 min.! Auch ihre Sportfreundin Ines Mikoleiczik war bei der W60 erfolgreich: Gold beim Gewichtwurf mit 13,63 m, Silber beim Hammerwurf mit 30,17 m, Bronze mit der Kugel mit 9,10 m und dazu noch Rang vier beim Diskuswurf mit 23,32 m. Und auch bei den längeren Läufen waren die Neukieritzscher mit vorn, so gab es jeweils 5. Plätze über 3000 m bei der W55 für Grit Dorczok in 12:08,17 min. und bei der W65 für Ute Lauchstedt in 14:17,45 min. und beim 8 km Crosslauf gab es für beide bei der Teamwertung sogar Medaillen – bei der W55 Bronze und bei der W65 Silber: Also viele Glückwünsche nach Neukieritzsch!

Bei solchen großen Meisterschaften ist immer die Familie Herrmann von Vorwärts Frankenberg mit am Start. Diesmal war Sohn Matti bei der M40 viel beschäftigt, denn beim Fünfkampf zeigte er seine Vielseitigkeit: 60 m Hürden in 8,50 s – Sachsenbestleistung, Weitsprung 6,74 m, die seit 1953 bestehende Sachsenbestleistung überboten – insgesamt standen am Ende 3948 Punkte im Protokoll – Matti gewinnt mit fast 500 Punkten Vorsprung und hat damit eine neue Deutsche Bestleistung aufgestellt. Außerdem gewann Matti die 60 m Hürden in 8,53 s, wurde Zweiter beim Stabhochsprung mit 4,25 m und holte mit der Deutschen 4 x 200 m Staffel noch Silber!

Zur Master-Weltmeisterschaft in Göteborg gab es erneut zahlreiches Edelmetall für die sächsischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und der letzte Wettkampftag der Master WM war ein klasse Tag für unsere sächsischen Leichtathletinnen und Leichtathleten.

Der 25. August 2024, der letzte Wettkampftag der World Masters Athletics Championships (WMAC) in Göteborg wurde der erfolgreichste Tag für unsere sächsischen Masterathletinnen und -athleten. Dr. Werner Götze und Bianca Schenker standen zur Siegerehrung gemeinsam mit ihrer Mannschaft ganz oben auf dem Siegerpodest. Dr. Hansjörg Kuppardt hatte das oberste Treppchen ganz für sich allein.

Mit der 4x400 m Staffel erkämpfte Dr. Werner Götze vom SV Vorwärts Zwickau in der M80 mit einer Zeit von 6:38,52 min. den Weltmeistertitel. Und Gold im Mannschaftsgehen der W45 im 20 km Straßengehen konnte Bianca Schenker von der LG Vogtland entgegennehmen. Ihre Zeit über die 20 km: 1:50.20 h bedeuteten nicht nur Gold mit der Mannschaft, sondern auch den Einzel-Vizeweltmeistertitel in der W45. Ganz stark war auch Dr. Hansjörg Kuppardt vom SC DHfK Leipzig auf der Bahn unterwegs. Er wurde Weltmeister über die 1500 m in der M85 in einer Zeit von 8:02,78 min. An den Tagen vorher gab es bereits mit Matti Herrmann von der SG Vorwärts Frankenberg im Zahnkampf der M40, Sigrid Böse von der TSG Kraftwerk Boxberg in der W65 über die 80 m Hürden, Brigitte Bonadt vom SSV Heidenau im Kugelstoßen und Daniela Kliche von der LG Neiße mit der 4x100 m-Staffel 4 weitere Master-Weltmeistertitel. Insgesamt kamen unsere Sachsen mit 14 Medaillen, davon 7 Titeln aus Göteborg zurück.

Auch national waren unsere Master sehr erfolgreich unterwegs. Die dabei erkämpften Erfolge würden aber an dieser Stelle den Rahmen des Berichtes sprengen. Für all diese nationalen und internationalen Erfolge unserer Masters herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für ihre Einsatzbereitschaft.

Fazit für den Berichtszeitraum

Der Vizepräsidentenbereich Sportentwicklung umfasst ein großes Spektrum von Aufgabenbereichen. Nicht in allen waren wir hier erfolgreich. Zu nennen sind dabei die Schwerpunkte: Laufabzeichen und Laufreudigste Schule/Verein. Auf diesem Gebiet waren wir 2024 kaum aktiv, sicher auch auf Grund des Fehlens einer Laufkommission. Auch das Fehlen eines Sachsen-Laufcups ist ein großes Manko. Als Aufgabe steht für die Zukunft unbedingt Ehrenamtler für diese Aufgabe zu gewinnen. Die Anmeldungen von Laufveranstaltungen sind in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Damit fehlen auch finanzielle Mittel für einen Laufcup ohne Hauptsponsor. Positiv war 2024 die Schaffung einer neuen, aktiven

Masterkommission, die sicher dazu beitragen wird, den Leichtathletik-Mastersport weiter in die Breite zu tragen und neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen.

Allen, die im Bereich der Sportentwicklung in unserem Verband tätig sind, ob als Aktive, Übungsleiter/innen oder Ehrenamtler/innen in den Vereinen ein großes Dankeschön, dass sie unter den nicht einfachen Bedingungen Großartiges geleistet haben. Bitte bleibt gesund und schaut hoffnungsvoll in die Zukunft.

Jörg Fernbach, Vizepräsident Sportentwicklung

Zur Öffentlichkeitsarbeit:

Auf dem Verbandstag des LVS im März 2023 stellte sich Jörg Fernbach, der bis Mai 2022 dieses Amt innehatte, wieder zur Wahl als Pressesprecher und wurde von den Delegierten gewählt.

Es standen im Berichtsjahr 2024 umfangreiche Aufgaben an, um den Informationsbedarf, die Kommunikation und die Datenverwaltung auf ein neues Niveau zu heben. Das wichtigste Instrument dazu war die Weiterführung der neuen Homepage für den Landesverband. Sicher war es für Viele am Anfang etwas ungewohnt, sich mit der neuen Form, den neuen, aber auch alten Inhalten vertraut zu machen. Dies ist aber auch im Berichtsjahr wieder gut gelungen.

Die Homepage: www.lvsachsen.de ist die reichweitenstärkste Quelle für Leichtathletikinformationen unseres und des Deutschen Leichtathletik-Verbandes in unserem Verbandgebiet im Freistaat Sachsen. Leichtathletik-Zielgruppen, Partner und Medien werden hier mit exklusiven und relevanten Informationen versorgt, die es nur hier gibt.

Damit ist die LVS-Homepage die zentrale Informations- und Service-Plattform für alle relevanten LVS-Themen. Die LVS-Homepage ist das Sprachrohr der verbandspolitischen Kommunikation und gleichzeitig Drehkreuz, um zu weiterführenden, zielgruppenspezifischen Inhalten auf andere Leichtathletik- und Sponsoren-Plattformen zu gelangen.

Folgende Zielgruppen sollen angesprochen werden:

Alle Leichtathletik-Zielgruppen – Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer, Vereine, Stakeholder und Partner aus Politik und Wirtschaft sowie Fans, Medien und ehrenamtlich und hauptamtliche Tätige in der Leichtathletik. Die neue Homepage wird gut angenommen, mit ihr kann gut gearbeitet werden und sie ist der zentrale Punkt unserer Öffentlichkeitsarbeit im Verband. Folgende Zahlen der Zugriffe belegen dies eindeutig.

Die Anzahl der Besuche im Jahreszeitraum betrug 94.503 (täglich im Durchschnitt 260) mit insgesamt 258.967 Seiten (täglich im Durchschnitt 709), Die Aktionen pro Besuch zeigen eine sehr große Bandbreite, von 3 bis 865 waren zu verzeichnen.

Die Entwicklung in der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der Medien geht sehr schnell voran. Dies haben wir im LVS besonders bei den Print-Medien wahrgenommen. Kostengründe, Nachhaltigkeitsgründe und Aktualitätsgründe waren ausschlaggebend, die Printmedien nacheinander einzustellen. Es haben sich aber sehr gute Möglichkeiten durch die Nutzung neuer elektronischer Medien ergeben.

Instagram ist dazu ein sehr gutes soziales Netzwerk. Seit 2022 ist es das am meisten genutzte soziale Medium der jungen Menschen in Deutschland. Aus diesem Grund und zur weiteren Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit wurde mit Beginn des Jahres 2024 Instagram durch professionelle Unterstützung für den LVS auf ein neues, wesentlich höheres Niveau gehoben. Im Fokus dabei steht das Video- und Foto-Sharing. Alle eingestellten Informationen sind unter: Instagram: leichtathletikverbandsachsen zu finden.

Die nun erstmals vorliegenden Zahlen zu Instagram zeigen: Instagram wird gut angenommen. Monatlich hat sich die Zahl der Aufrufe auf 125.400 erhöht, davon sind 81,7 % Follower und der Rest sind Nicht-Follower. Es wurden pro Monat 10.451 Konten von 1.651 Followern erreicht.

Für den 1. Monat im Jahr 2025 ergibt sich eine „Wanderbewegung“ von plus 138 Followern und ein Verlust von 16 Followern, somit ein Wachstum um 122 Followern.

Bei den Followern ragen zwei Alters-Zielgruppen heraus. Am meisten genutzt im Alter von 18-24 Jahre in der Größenordnung von 30 %, gefolgt von den 35-44jährigen mit 17,1 %. Am wenigsten wird ab dem Alter 65+ zugegriffen, hier liegt der Wert nur bei 1,7%.

Untersucht man die örtlichen Zugriffsschwerpunkte, so liegt Leipzig mit 13,4% vor Dresden mit 12,7% und Chemnitz mit 10%.

Am Ende des 1. Instagram-Jahres erfolgte eine gemeinsame Auswertung mit den Instagram-Vertragspartnern und es wurden Verbesserungen in der Zusammenarbeit mit dem LVS und der Einbeziehung der HP des LVS vereinbart. Der Vorlage für eine Zusammenarbeit für ein weiteres Jahr

wurde vom Präsidium des LVS zugestimmt. Schwerpunkt muss 2025 die Schaffung der finanziellen Voraussetzungen für eine eigenständige Finanzierung von Instagram durch Sponsoren sein.

Viele Vereine, auch im Leichtathletik-Bereich nutzen außerdem Facebook, viele auch Tik-Tok. Wir im LVS haben uns aber aus datenschutzrechtlichen Gründen gegen eine weitere Nutzung unserer Facebook-Seite entschieden. Tik-Tok wird aus den genannten Gründen erst gar nicht eingeführt.

Problematisch ist es aus meiner Sicht, mit den Möglichkeiten für uns in den öffentlichen Medien zu agieren, geworden. Viel Platz ist gegenwärtig dort für unsere Leichtathletik nicht vorhanden. Eingereichte Beiträge werden oft nicht eingeordnet, bzw. stark gekürzt. Sicher hat dies auch mit dem Fehlen von absoluten internationalen Leistungsträgern zu tun; aber hier denken wir positiv. Dafür ist auch die Einordnung von internationalen Meetings in gehobene Rankings ein wichtiger Aspekt. Zum Beispiel der Thumer Werfertag und das Rochlitzer Kugelstoßmeeting und das wiederbelebte „Goldene Oval“ im neuen Heinz-Steyer-Stadion, sind sehr öffentlichkeitswirksam.

Leider ruht die Öffentlichkeitsarbeit im LVS fast nur auf den Schultern einer Person, des Pressesprechers. An dieser Stelle die Bitte an alle unsere Mitglieder in den Vereinen, KV und SV und Kommissionen um Zuarbeiten in der ÖA; am besten wäre es, wenn sich einige davon zur Mitarbeit in der Kommission Öffentlichkeitsarbeit bereit erklären würden. Vielen Dank dafür!

Jörg Fernbach, Pressesprecher des LVS

Zu den Finanzen:

Im vergangenen Jahr 2024 konnte unser Verband auf der Basis eines soliden Haushaltes aufgrund der Zuwendung der Fördermittel arbeiten.

Mit dem Doppelhaushalt 2023/2024 bestand eine stabile Situation in der Bereitstellung der Fördermittel des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über den Landessportbund Sachsen e.V.

Das Jahr 2024 konnte wieder als ein gutes Finanzjahr bezeichnet werden: die Fördermittel wurden in fast gleicher Höhe wie 2023 gezahlt, der Anfangsbestand war eine sehr gute Grundlage zum Arbeiten – daher konnte der LVS eine „freie Rücklage“ in Höhe von 20 TEUR bilden.

Nähere Ausführungen zu den Finanzen erfolgen im separaten Finanzbericht.

Annett Tschernikl, Geschäftsführerin des LVS

Zum Lehrwesen:

Im Jahr 2024 fanden wieder zwei C-Trainerausbildungen „Grundlagentraining AK 11 bis 15“ in Weißig/Dresden (Frühjahr) und Werdau (Herbst) statt. Insgesamt wurden somit **35** neue C-Trainerinnen und C-Trainer (Weißig = 21 TN/ Werdau = 14 TN) ausgebildet. Zudem wurden in dem Jahr über die Sportwissenschaftliche Fakultät der Uni Leipzig im Rahmen des Sportstudiums einige C- und B-Trainerlizenzen ausgestellt. An den knapp 30 Fortbildungen in den Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig nahmen jeweils 10-30 Trainerinnen und Trainer teil.

Der Bereich „Lehrwesen“ auf der Homepage des LVS wird weiterhin gut genutzt und die Anmeldungen für Aus- und Fortbildung sowie die Lizenzverlängerungen gelingen online über die Homepage sehr gut. Neuerdings können über eine Anmeldemaske Themen für Fortbildungen beim LVS eingereicht werden.

Die auslaufenden Lizenzen wurden wieder um 4 Jahre verlängert, sofern alle 15 Lerneinheiten vorgelegt werden konnten. Es wird weiterhin in Zukunft sehr vieles über Phoenix II ausgeführt. Für 2025 sind wieder zahlreiche Ausbildungen (insgesamt wieder 3 in Großenhain, Werdau und Eilenburg) und Fortbildungen (mehr als 30 Termine) geplant, die bereits online einsehbar sind.

Folgende Lizenzen sind in Sachsen per 31.12.2024 zu verzeichnen (A-Lizenzen sind nicht mit abgebildet):

DOSB-Lizenz Ausbildungsgang	Neu ausgestellte Lizenzen				Verlängerte Lizenzen				Gültige Lizenzen			
	m	w	u	g	m	w	u	g	m	w	u	g
T-B/L > Leichtathletik > Lauf	0	0	0	0	10	3	0	13	54	26	0	80
T-B/L > Leichtathletik > Mehrkampf	1	2	0	3	2	6	0	8	18	11	0	29
T-B/L > Leichtathletik > Sprint	1	0	0	1	1	0	0	1	13	1	0	14
T-B/L > Leichtathletik > Sprung	4	4	0	8	4	4	0	8	10	10	0	20
T-B/L > Leichtathletik > Wurf	7	0	0	7	7	0	0	7	14	3	0	17
T-C/B > Leichtathletik	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	5
T-C/L > Leichtathletik	14	19	0	33	32	30	0	62	195	176	0	371
Summe	27	25	0	52	56	43	0	99	308	228	0	536

An der Übernahme der A-Lizenzen in unser Verwaltungsprogramm wird hart mit dem DLV verhandelt – es gehen uns und auch den Vereinen jedes Jahr Kriterienpunkte zur Förderung verloren.

Christian Gustedt, Lehrwart des LVS

Ehrungen und Auszeichnungen:

Nach entsprechender Antragstellung und Beratung im Präsidium des LVS konnten im vergangenen Berichtszeitraum (April 2024 bis März 2025) insgesamt 61 LVS-Auszeichnungen vergeben werden:

Ehrennadel des DLV in Gold, 1x Joker im Ehrenamt (über LSB), 5x Ehrenplakette des LVS, 1x Ehrengeschenk (Urkunde), 10x Ehrennadel in Gold, 12x Ehrennadel in Silber und 31x Ehrennadel in Bronze des LVS.

Der geehrte Personenkreis aus insgesamt 27 Vereinen umfasste wieder eine große Anzahl:

- ehrenamtlicher Übungsleiterinnen und Übungsleiter
- Kampfrichterinnen und Kampfrichter
- viele Funktionäre, die in den Vereinen und den Kreisverbänden sowie auf Landesverbandsebene im Präsidium den „Laden am Laufen“ halten
- erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler
- sowie weitere Personen, die die Leichtathletik in Sachsen unterstützen

Die vom Verbandstag 2023 beschlossene Änderung der Ehrungsordnung mit 3 Einreichungsterminen, die eine größere Flexibilität der Antragseinreichung an das Präsidium ermöglicht, hat sich bewährt.

Ein wiederholter Hinweis: Setzt bitte den entsprechenden Kreis- bzw. Stadtverband in Kenntnis und holt dessen Befürwortung ein.

Wolfgang Gerstmann, Vorsitzender Kommission Ehrungen/Auszeichnungen des LVS